



Von der GBA zur Lebenshilfe Langenhagen-Wedemark Eine Zeitreise von 1974 bis 2024

Die Gemeinnützige Gesellschaft für Behindertenarbeit mbH wurde 1974 auf Initiative betroffener Eltern gegründet.

1974

- Gründung Wohngemeinschaft Bantorf für Menschen mit Behinderung

1975

- *Übernahme der Heilpädagogischen Kindertagesstätte der Lebenshilfe Langenhagen, Karlsbader Str. 26 A*
- *Beginn des Heilpädagogischen Kindergartens für Körperbehinderte St. Georg-Garten II, Celle, des „Vereins zur Förderung Körperbehinderter Celle e.V. bis Ende 1977*
- Eröffnung des Sonderpädagogischen Kindergartens für Behinderte, Liebigstr. 4 Langenhagen, Betriebsführung bis 1982
- Eröffnung der Hausfrühförderung in Langenhagen, Liebigstr. 6
- Beginn der Geschäfts- und Beratungsstellenarbeit in Langenhagen, Liebigstr. 6

1976

- Eröffnung des Wohnbereiches für Menschen mit Behinderung, Liebigstr. 6 mit einer Gruppe von 6 BewohnerInnen
- Erweiterung des Wohnheimes für Menschen mit Behinderung, Liebigstr. 5
- *Erweiterung des Sonderpädagogischen Kindergartens für Behinderte, Liebigstr. 6, Betriebsführung bis 1982*

1977

- Eröffnung des Sprachheilkindergartens, An der Autobahn 2, Langenhagen
- Erweiterung des Wohnheims für Menschen mit Behinderung/ Liebigstr. 7

1978

- Erweiterung des Wohnheims für Menschen mit Behinderung Liebigstr. 8

1979

- Umzug der Wohngemeinschaft Bantorf nach Barsinghausen

1982

- Beginn der Betriebsführung für den Sonderpädagogischen Kindergarten, Auf dem Pfarrkampe 4, Wedemark/Mellendorf

1985

- Eröffnung und Betrieb der Sprachheilambulanzen in Mellendorf und Langenhagen bis 1991
- Ausscheiden des Gesellschafters „Verein zur Förderung Körperbehinderter, Celle & Hannover e.V.“
- Übernahme der Gesellschaftsanteile durch die „Gemeinnützige Gesellschaft zur Förderung Körperbehinderter mbH“, Hannover (bis 1994)
- Aufnahme des Gesellschafters „Lebenshilfe für geistig und mehrfach Behinderte Wedemark e.V.“



1986

- Eröffnung der Außenwohngruppe Königsberger Str. 41, mit einer Gruppe von 6 Bewohner*innen

1987

- Eröffnung der Teestube, An der Autobahn 13 A, Schließung 2009
- Kauf der Häuser Liebigstr. 5-8
- Eröffnung „Ambulant betreutes Wohnen“ nur intern (Öffnung nach „Außen“ also Einrichtung Pro Casa ab 1997)

1990

- November: Manfred Preis übernimmt die Geschäftsführung bis Juni 2013

1991

- Errichtung einer 4. Gruppe im Sprachheilkindergarten, An der Autobahn
- Im Juli verlässt Robert Leinberger Metz als Geschäftsführer die GBA

1992

- Mitwirkung bei der Konzeptionsentwicklung und Planung des Wohnprojekts Lindenhof

1993

- Schaffung zweier Einzelwohnbereiche für Menschen mit Behinderung, Liebigstr. 6

1994

- Ausscheiden des Gesellschafters „Gemeinnützige Gesellschaft zur Förderung Körperbehinderter mbH“

1997

- Erweiterung des Sonderpädagogischen Kindergartens Mellendorf (DOMINO) um eine Integrative Gruppe
- Beginn Ambulant Betreutes Wohnen Pro Casa (nun auch mit externen Kund*innen)

1998

- Beginn der tagesstrukturierenden Arbeit mit älteren Menschen mit Behinderungen im Haus Liebigstr. 8

2001

- Sprachheilkindergarten: Eröffnung einer 5. Gruppe

2003

- Eröffnung des Wohnheims Lindenhof, Lindenstr. 21

2004

- Aufnahme des Gesellschafters „Stiftung Lindenhof“

2006

- Eröffnung der heiminternen Tagesstruktur „vielfältig“ Liebigstr. 7

2008

- Eröffnung des Projekts „Opstapje“, ein Lern-, Spiel- und Bildungsprojekt für Kinder und Eltern bis Oktober 2018

2009

- Eröffnung der Wiesenauer Mitte, ein Treffpunkt Stadtteils

2012

- Erweiterung der heiminternen Tagesstruktur „Vielfältig“

2013

- Erweiterung des „Ambulant Betreuten Wohnens“

2014

- Saskia Adlon übernimmt die Geschäftsführung bis 2016
- Weiterentwicklung der Hilfsangebote für Menschen mit Behinderung unter dem besonderen Aspekt der Integration und

2017

- Gründung von zwei Krippengruppen im DOMINO + Eine heilpädagogische Gruppe wird in der Außenstelle in Langenhagen eingerichtet

2018

- Installierung des Bereichs „Offene Hilfen, um Ambulante Angebote zu entwickeln und zu installieren
- Eröffnung der Praxis für Logopädie SPRECHWERK in den Räumen der „Wiesener Mitte“

2019

- FUD und Schüllassistenz startet als erster Bereich der OFFENEN HILFEN
- September: Umfirmierung von GBA zu LEBENSHILFE LANGENHAGEN WEDEMARK
- Eröffnung des Neubaus des Dominos sowie der Krippe (mit zwei Gruppen) + dritte integrative Gruppe
- Dezember: Erweiterung des Sprachheilkindergartens „Sprechzwerge“ um eine weitere Gruppe
> der Sprachheilkindergarten SPRECHZWERGE umfasst mittlerweile ... Gruppen

2020

- Februar: Die LH LW hat nun über 200 Mitarbeitende
- Gabriele Brunotte übernimmt Prokura

2021

- Ausbau DG Liebigstr. 5 (Büros)
- Erstes Inklusives Sportfest (findet nun jährlich statt)
- Start der Projektkoordination „Sport und Teilhabe“

2022

- Februar: Katharina Kulp übernimmt Geschäftsführung
- Umzug der Heilpädagogischen Frühförderung in die Wiesener Str.
- Eröffnung Kindertagesstätte AM ERDBEERFELD (ca. 74 Plätze in Integrativen Gruppen+ Heilpädagogische Gruppe
- Eröffnung selli Sexualpädagogische Beratungsstelle

2023

- Umgestaltung der Straßen-/Gehwegflächen Liebigstraße 5-8 in die sogenannte „Inklusive Mitte“
- Eröffnung Inklusive WGs Freiligrathstraße
- Erweiterung Tagesangebot Vielfältig um weitere Plätze

2024

- Fertigstellung des Anbaus am Lindenhof
- Die LH LW feiert ihr 50jähriges Jubiläum

- Geschäftsführende:
- 1974 – 1991 Robert Leinberger Metz
- 1990 – 2013 Manfred Preis
- 2014 – 2016 Saskia Adlon
- 2016 – 2022 Florian König
- seit 2020 Prokura Gabriele Brunotte
- seit 2022 Katharina Kulp

